

## Rudolf von Planta Zernez

Von einem mittelalterlichen Vorgängerbau der heutigen frühbarocken Anlage zeugt der erhaltene romanische Turm. Im 15. Jahrhundert wird das Patrozinium St. Mauritius überliefert. Ritter Rudolf von Planta stiftete einen Neubau, der 1607 im Rohbau errichtet und 1609 vollendet wurde.

Im Kircheninneren finden sich für Graubünden aussergewöhnliche Stuckaturen im Stil des Frühbarocks, hauptsächlich mit reich verzierten Früchtemotiven. Im Chor findet sich ein Abendmahlstisch von 1725, um den herum sich mehrere Epitaphe bedeutender Zernezer Geschlechter lagern. Die Orgel von 1741 mit dreigliedrigem Prospekt steht auf einer über dem Chor angebrachten Empore, die auf die Jahre 1741/1742 datiert. Direkt daneben liegt die kleinere San Bastian-Kirche.

Die Kirchen in Zernez sind tagsüber offen und einen Besuch lohnt sich. Bei festlichen Anlässen tragen die Frauen hier immer gerne und stolz die einzigartige Engadiner Tracht.

